Podiumsdiskussion der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Unna: Noch immer zu wenig Frauen in der Politik



Fazit eines gemeinsamen Abends mit amtierenden Bürgermeisterinnen und Lokalpolitikerinnen im Förderturm in Bönen, zu dem die Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Unna eingeladen hatte: Es engagieren sich noch viel zu wenig Frauen in der Politik.

„Mehr Frauen in die Politik“ war das Thema – und tatsächlich sind nur rund 34,5 Prozent der kommunalpolitisch Aktiven Frauen. Welche Pfade die meisten von ihnen aber erst dorthin führen und wieviel Selbstbewusstsein und auch manchmal Hartnäckigkeit nötig sind, um anzukommen, erklärten amtierende Bürgermeisterinnen und Politikerinnen aus dem Kreis.

Begleitet von Moderatorin und Journalistin Andrea Blome

berichteten vor rund 50 Gästen die Kamener Bürgermeisterin Elke Kappen, ihre Holzwickeder Amtskollegin Ulrike Drossel sowie die Landtagsabgeordnete Silvia Gosewinkel von ihrem politischen Werdegang und dem Alltagsgeschäft. Wieviel Engagement und Einsatz sie als Lokalpolitikerinnen vor Ort einbringen müssen, um erfolgreich zu sein und ihre Ziele voranzutreiben, erzählten zudem die Kreistagsabgeordneten Renate Schmelzer-Urban (SPD), Vera Volkmann (CDU) und Sandra Heinrichsen (Grüne).

Im Zentrum der Diskussion standen dabei stets die Fragen nach der Bedeutung der Vielfalt in politischen Ämtern, die Wege zur Gleichstellung sowie Möglichkeiten, um den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen. Zu Letzterer gab die Wissenschaftlerin Dr. Miriam Mauritz, Projektverantwortliche der Ruhr-Uni Bochum bei Fragen zu Frauen in der Politik, und ebenfalls vor Ort, die Empfehlung: „Besuchen Sie Workshops, um Unsicherheiten zu überwinden und Netzwerke zu knüpfen.“

Für die CDU steht der Verantworliche für die Folgen des IGA-Ausstiegs schon vor der Ratssitzung fest

Eine lückenlose Aufklärung fordert die CDU-Fraktion und hat deshalb an Bürgermeister Bernd Schäfer in Sachen IGA-Ausstiegeinen umfangreichen Fragenkatalog geschickt, den die Verwaltung in der nächsten Ratssitzung am Donnerstag beantworten soll. Doch für Fraktionschef Thomas Heinzel steht bereits jetzt fest, wer die politische Verantwortung soll: der

Bürgermeister. Ihm rät der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Stephan Wehmeier wie Bundeskanzler Olaf Scholz, die Vertrauensfrage zu stellen.

Die Konsequenzen zieht die CDU-Fraktion vor der Ratssitzung, sie Aufklärung bringen soll, in einer Presseerklärung vom Dienstag. Sie wird hier im Wortlaut wiedergegeben:

„IGA-Debakel: Bürgermeister Schäfer muss Verantwortung übernehmen
Die CDU-Fraktion Bergkamen kritisiert die Informationspolitik von Bürgermeister Bernd Schäfer im Zusammenhang mit dem nun unvermeidlichen Ausstieg aus der Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2027. Die dramatische Entwicklung offenbart ein erschreckendes Ausmaß an Missmanagement und politischer Manipulation. „Was uns im September 2023 als unkalkulierbares Risiko mit Ausstiegskosten von mindestens 8,3 Millionen Euro dargestellt wurde, entpuppt sich heute als bewusste Irreführung“, erklärt der CDU-Fraktionsvorsitzende Thomas Heinzel.

Tatsächlich belaufen sich die Ausstiegskosten nun auf 4,53 Millionen Euro – knapp die Hälfte der ursprünglich genannten Summe. Besonders pikant: Die damals beschworenen „drohenden unmittelbaren finanziellen Forderungen“ der RAG haben sich in Luft aufgelöst.
Politisches und finanzielles Versagen Besonders gravierend ist das mangelhafte Projektmanagement unter Führung von Bürgermeister Schäfer:
* Drei Jahre ohne Kooperationsvertrag: Seit Oktober 2021 ist es der Stadt nicht gelungen, einen Kooperationsvertrag mit der RAG und dem Regionalverband Ruhr (RVR) abzuschließen – trotzdem wurden teure Planungsaufträge vergeben.*
* Finanzierung eingebrochen: Noch im September 2023 wurde die Finanzierung als solide dargestellt. Neun Monate später fehlen sieben Millionen Euro an Fördergeldern.*
* Zeitplan unrealistisch: Noch im September 2024 wurde der Zeitplan als „umsetzbar“ bezeichnet. Zwei Monate später ist*

das gesamte
Projekt gescheitert.

„Die Bürgerinnen und Bürger Bergkamens haben ein Recht auf Ehrlichkeit und Transparenz. Stattdessen wurden sie mit politisch motivierter Zahlenakrobatik in die Irre geführt“, kritisiert der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Stephan Wehmeier. Die Bilanz des IGA-Debakels ist verheerend: 4,5 Millionen Euro Steuergelder wurden verschwendet, der Imageschaden für unsere Stadt
ist enorm und wertvolle Jahre für die Stadtentwicklung sind verloren gegangen.

Systematische Warnungen ignoriert
Die CDU-Fraktion hatte von Anfang an vor den Risiken gewarnt und zuletzt im September 2023 einen Ausstieg aus dem Projekt gefordert. Diese Warnungen wurden von der Verwaltung und der Ratsmehrheit aus SPD und Grünen ignoriert. Jetzt, ein Jahr später, zeigt sich das ganze Ausmaß der Fehlentscheidungen.

„Die Verwaltung hat den Rat mit übertriebenen Zahlen in die Irre geführt, um eine Mehrheit für das Projekt zu sichern“, so Martina Plath, stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende. „Insbesondere die Grünen, auf deren Zustimmung es entscheidend ankam, wurden getäuscht.“

Forderung nach politischen Konsequenzen
Für die CDU-Fraktion ist klar: Die Verantwortung für das Debakel liegt bei Bürgermeister Bernd Schäfer. „Er muss die politische Verantwortung für den finanziellen Schaden und den Vertrauensverlust in die Verwaltung übernehmen“, fordert Thomas Heinzel. Stephan Wehmeier ergänzt: „Bürgermeister Schäfer sollte wie Kanzler Scholz die Vertrauensfrage stellen.“ Die CDU-Fraktion erwartet in der kommenden Ratssitzung am 21. November 2024 eine lückenlose Aufarbeitung des IGA-Debakels – und klare Konsequenzen. Die Bürgerinnen und Bürger Bergkamens haben eine Stadtspitze verdient, die transparent, kompetent und verantwortungsvoll

handelt.“

Die Polizei warnt aktuell vor einer Anlagebetrugsmasche: Schaden in einem Fall im sechsstelligen Bereich

Unbekannte Täter geben sich per Telefon als Vertreter einer Aktiengesellschaft aus oder werben auf Websites mit dem Erwerb von Aktien oder der Investition in Kryptowährungen. Die Geschädigten sollen durch eine derartige Anlage eine angebliche Rendite erhalten.

Sobald eine Geldeinzahlung durch die Geschädigten erfolgt ist, erhalten die Geschädigten falsche Aktien, die nicht existent sind. Der eintretende Vermögensschaden ist bei den Opfern häufig schwerwiegend. Mit dieser Betrugsmasche war zuletzt auch ein bislang unbekannter Täter bei einem Mann aus Kamen erfolgreich, der eine sechsstellige Summe überwies und unechte Aktien erhielt.

Die Polizei rät dazu, sich bei derartigen Kontaktaufnahmen bei Ihren Banken oder der Verbraucherzentrale zwecks einer Einschätzung zu erkundigen. Geben Sie keine sensiblen Daten preis. Überweisen Sie keine Gelder an ausländische Konten und seien Sie kritisch bei Versprechungen hoher Gewinne. Im Zweifel wenden Sie sich an die Polizei und lassen Sie sich durch Beamte der Kriminalprävention- und Opferschutz beraten (https://unna.polizei.nrw/kriminalpraevention-18).

Europäische Woche zur Abfallvermeidung: GWA verlost Biotonnen-Sets



In der diesjährigen Woche zur Abfallvermeidung geht es um das wichtige Thema der Vermeidung von Lebensmittelabfällen. Europaweit werden jährlich pro Kopf 70 kg Lebensmittel weggeworfen. Zu viele Ressourcen und Energieeinsätze gehen so durch Lebensmittelverschwendung jährlich sinnlos verloren. Die Wertschätzung und Vermeidung von Lebensmittelabfällen sind ein wichtiges Thema, bei dem jeder Einzelne seinen Beitrag leisten kann, z.B. beim Einkaufen, bei der Vorratshaltung,

Zubereitung, Haltbarmachung und Weiterverwendung von Lebensmitteln. Aber auch der richtige Umgang mit den nicht verzehrfähigen Lebensmittelabfällen ist ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz. Richtig entsorgt über die Biotonne können diese Lebensmittelreste durch Kompostierung und Vergärung zu wertvollem Kompost und Strom recycelt werden.

Um auf das Thema aufmerksam zu machen, verlost die GWA-Abfallberatung unter dem Motto *Lebensmittel wertschätzen – Abfälle vermeiden – Reste richtig entsorgen* zehn Biotonnen-Servicesets. Das Set besteht aus dem Mülli (10l Vorsortiergefäß für den Bioabfall), einem Bündel Müllitüten, fünf Papier-Inlettsäcke für die Biotonne, einem Kompostgutschein (für eine Kofferraumladung Grünschnittkompost) und einem Lebensmittelratgeber (s. Foto).

Interessierte Bürger aus dem Kreis Unna können sich bis zum 24. November per E-Mail oder Postkarte bei der Abfallberatung melden:

E-Mailadresse: abfallberatung@gwa-online.de

Anschrift: GWA-Abfallberatung, Friedrich-Ebert-Str. 59, 59425 Unna

Betreff: Lebensmittel – zu schade zum Wegwerfen!

Vortrag zum Weltbodentag in der Ökologiestation

Am Vorabend des internationalen Welt-Bodentages, am 04. Dezember, 19:00 – 21:00 Uhr, laden die Naturfreunde Bergkamen und das Umweltzentrum Westfalen gGmbH zu einem Vortrag ein.

Oliver Wendenkampf wird die Bedeutung des Bodens als natürliche Ressource beleuchten und die Notwendigkeit seines Schutzes hervorheben. Die Internationale Bodenkundliche Union (IUSS) hat im Rahmen ihres 17. Weltkongresses im August 2002 in Bangkok den 5. Dezember zum Welt-Bodentag (World Soil Day) erklärt. Seitdem wird an diesem Tag jährlich auf die zentrale Rolle des Bodens für Umwelt, Klima und Ernährungssicherheit aufmerksam gemacht.

Die Veranstaltung bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, mehr über den Schutz und die nachhaltige Nutzung von Böden zu erfahren. Der Eintritt ist kostenfrei, jedoch wird um eine Anmeldung bis **Mittwoch, 27. November 2024 bei Sandrine Seth (02389 980911, sandrine.seth@gmx.de)** gebeten.

Weiterführende Schulen in Bergkamen: Tage der offen Tür und Anmeldetermine

Die weiterführenden Schulen der Stadt Bergkamen laden interessierte Grundschülerinnen und Grundschüler sowie deren Eltern herzlich dazu ein, die Schulen im Rahmen der „Tage der offenen Tür“ kennenzulernen. Diese Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, einen Einblick in das Schulleben, die Unterrichtsinhalte und die Schwerpunkte der einzelnen Schulen zu gewinnen.

Die Termine für die „Tage der offenen Tür“ sind wie folgt:

- **Städtisches Gymnasium Bergkamen**: Samstag, 23. November 2024, ab 10:00 Uhr.

- **Realschule Oberaden**: Freitag, 10. Januar 2025, 14:30–17:30 Uhr.
- **Freiherr-vom-Stein-Realschule**: Freitag, 17. Januar 2025, 15:00–18:00 Uhr.
- **Willy-Brandt-Gesamtschule**: Samstag, 18. Januar 2025, 10:00–14:00 Uhr.

Neben den „Tagen der offenen Tür“ bietet das städtische Gymnasium auch einen Schnupperunterricht an. Termine hierfür und für die Anmeldewoche im Februar 2025 können online, auf der Website des Gymnasiums gebucht werden.

Die Anmeldungen zu allen weiterführenden Schulen finden in der Woche von Montag, 24.02.2025 – Freitag, 28.02.2025 statt. Die genauen Zeiten variieren wie folgt:

Schule	Vormittags	Nachmittags
Städt. Gymnasium Hubert-Biernat-Str. 1 59192 Bergkamen	Montag - Freitag 08.30 Uhr - 14.00 Uhr	Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Willy-Brandt-Gesamtschule Am Friedrichsberg 30 59192 Bergkamen	Montag - Donnerstag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr Freitag **keine** Anmeldung!	Montag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freiherr-vom-Stein-Realschule Hochstr. 54 a 59192 Bergkamen	Montag - Freitag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr	Montag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Realschule Oberaden Pantenweg 12 59192 Bergkamen	Montag - Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr	Donnerstag 13.30 Uhr – 15.30 Uhr

---

Stadtmeisterschaften im

Schwimmen: DLRG Bergkamen e.V. feiert Erfolge



Die Stadtmeister der DLRG Bergkamen.

Die diesjährigen Stadtmeisterschaften im Schwimmen waren für die DLRG Bergkamen e.V. ein voller Erfolg. Mit insgesamt 42 motivierten Schwimmerinnen und Schwimmern in den Jahrgängen 2018, 2017, 2016, 2015, 2014, 2013, 2009, 2007, 2001, 1999 und 1983, nahm die Ortsgruppe dieses Jahr teil.



Die Athletinnen und Athleten der DLRG Bergkamen e.V. bewiesen in zahlreichen Disziplinen ihr Können. Viele der Teilnehmenden erreichten gute Platzierungen mit Bestzeiten und trugen somit zu einem rundum erfolgreichen Wettkampf bei.

Die DLRG Bergkamen e.V. konnten sich beeindruckende sechs Stadtmeistertitel (Nick Mosert – Jugend E männlich, Emilia Minnerup –
Jugend E weiblich, Luca Steinert – Jugend D männlich, Moritz Struck – Jugend A männlich , Lisa Weber – AK 20 (20 Jahre bis 29 Jahre) und Tobias Schwittek – AK40 (40 Jahre bis 49 Jahre)) sichern. Tobias Schwittek, der als Vertreter der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen
e.V. die Pokale an die diesjährigen Stadtmeister:innen übergab, lobte vorab das Engagement der Trainer, der Eltern und die Disziplin der
Schwimmer:innen. Die Stadt Bergkamen freut sich über so viele aktive Sportler:innen.

Die DLRG Bergkamen e.V. blickt bereits auf die kommenden Wettkämpfe und hofft, auch dort an die hervorragenden Leistungen anknüpfen zu können.

Familientag auf der Ökologiestation

Das Umweltzentrum Westfalen und die Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna laden am Sonntag, 24. November, zum Familientag auf die Ökologiestation ein. Ab 14 Uhr gibt es hier für Kinder und Eltern verschiedene Angebote, handwerklich aktiv zu werden oder mit Naturmaterialien zu basteln.

Im Forum der Ökologiestation gibt es für große und kleine Besucher unter anderem Kerzen aus Bienenwachs rollen und gießen, mit Naturmaterialien basteln, Windlichter gestalten oder Sterne aus Draht basteln. Bei der Herstellung von Seifen

oder der Gestaltung von Taschen könnte auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk entstehen. Oder eine Futterstation für Vögel oder ein Upcycling-Spiel. Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit werden auch schon die ersten Weihnachtsplätzchen gebacken. Die Materialien für die Bastelarbeiten stehen zu einem günstigen Preis zur Verfügung, fachkundige Anleitung sorgt für das Gelingen der kreativen Aktivitäten.

Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher wird ebenfalls gesorgt. In der Cafeteria der Ökologiestation gibt es zur Stärkung Apfelsaft, Kaffee, Kuchen und frische Waffeln. Wer möchte, kann sich aber auch vor dem Gebäude über einer offenen Feuerstelle das eigene Stockbrot backen und warm verzehren, Neuland-Grillwürstchen genießen oder sich mit einem heißen Getränk aufwärmen.

Die Veranstaltung endet um 18 Uhr.

Was kostet der IGA-Ausstieg? CDU-Fraktion will es genau wissen

Die Diskussion im Stadtrat am Donnerstag über den geplanten Ausstieg der Stadt Bergkamen aus der Internationalen Gartenbauausstellung 2027 (IGA) dürfte etwas länger dauern. Denn nach einer grundsätzlichen Kritik, die von ihr schon seit Jahren vorgetragen wurde, hat jetzt die CDU Fraktion Bürgermeister Bernd Schäfer einen umfangreichen Fragenkatalog zu den bisher entstandenen Kosten für die Stadt Bergkamen vorgelegt.

Wie bereits berichtet hat der Technische Beigeordnete Jens Toschläger in der vergangenen Woche diese Kosten auf rund 4,5 Millionen Euro beziffert. „Wir erwarten eine vollständige Darstellung aller direkten und Indirekten Kosten, die der Stadt Bergkamen durch das Scheitern der IGA 2027 entstanden sind, einschließlich einer transparenten Nachverfolgung aller Entscheidungsprozesse“, fordert CDU-Fraktionschef Thomas Heinzel.

Im Einzelnen geht es der CDU um folgende Positionen:

A. Finanzielle Gesamtbelastung

1. Bereits getätigte Ausgaben
2. Bestehende Zahlungsverpflichtungen
3. Rückzahlungsverpflichtungen von Fördermitteln
4. Aufwendungen für externe Dienstleistungen
5. Interne Personalkosten für das IGA-Projekt
6. Zu erwartende Abwicklungskosten
7. Sonstige projektbezogene Aufwendungen

B. Vergabeverfahren

Für sämtliche Auftragsvergaben bitten wir um folgende Informationen:

- Vergabedatum
- Ursprüngliche Auftragssumme
- Eventueller Nachträge mit Datum und Summe
- Aktueller Status der Leistungserbringung
- Verantwortliche Stelle/Person für die jeweilige Vergabe

C. Chronologie der Kostenentwicklung

- Wann lagen der Verwaltung Informationen über den Wegfall von Fördermitteln (BBSR, EFRE) vor?
- Zu welchem Zeitpunkt war bekannt, dass die RAG für die Umsetzung der „IGA-gerechten Planung“ zusätzliche Forderungen in Höhe von 2,5 bis 5,0 Millionen Euro an die Stadt stellen würde?
- Zu welchem Zeitpunkt war bekannt, dass der noch am 10.09.2024 als umsetzbar eingestufte Bauzeitenplan, nicht umsetzbar ist?
- Zu welchem Zeitpunkt war bekannt, dass laut „aktueller Bodengutachten“ die Bodenbeschaffenheit zusätzliche Aufbereitungsmaßnahmen erfordert?
- Wann und in welcher Form wurden die zuständigen Gremien des Rates über diese Entwicklungen informiert?

D. Kosten des verspäteten IGA-Ausstiegs

Der Rat der Stadt Bergkamen hat in seiner Sitzung am 14.09.2023 mehrheitlich beschlossen, den Antrag der CDU-Fraktion auf Ausstieg aus der IGA abzulehnen. Was hätte ein Ausstieg zum damaligen Zeitpunkt gekostet und wie viel teurer ist der jetzige Ausstieg im November 2024?

Polizei meldet vier Einbrüche am vergangenen Wochenende in Bergkamen

Zu Einbrüchen in drei Mehrfamilienhauswohnungen und ein Einfamilienhaus ist es am Wochenende in den Stadtteilen Bergkamen-Overberge, Bergkamen-Oberaden und Bergkamen-

Weddinghofen gekommen.

Unbekannte Täter hebelten am Freitag (15.11.) im Zeitraum von 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr erst ein Kellerfenster und dann eine Wohnungseingangstür einer Erdgeschosswohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Werner Straße auf. Die Täter entwendeten Bekleidung und Spielsachen.

Am Samstag (16.11.) kam es dann im Zeitraum von 18:30 Uhr bis 23:25 Uhr zu einem Einbruch in eine Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses in der Straße Am Osttor. Der Zugang erfolgte über ein Fenster.

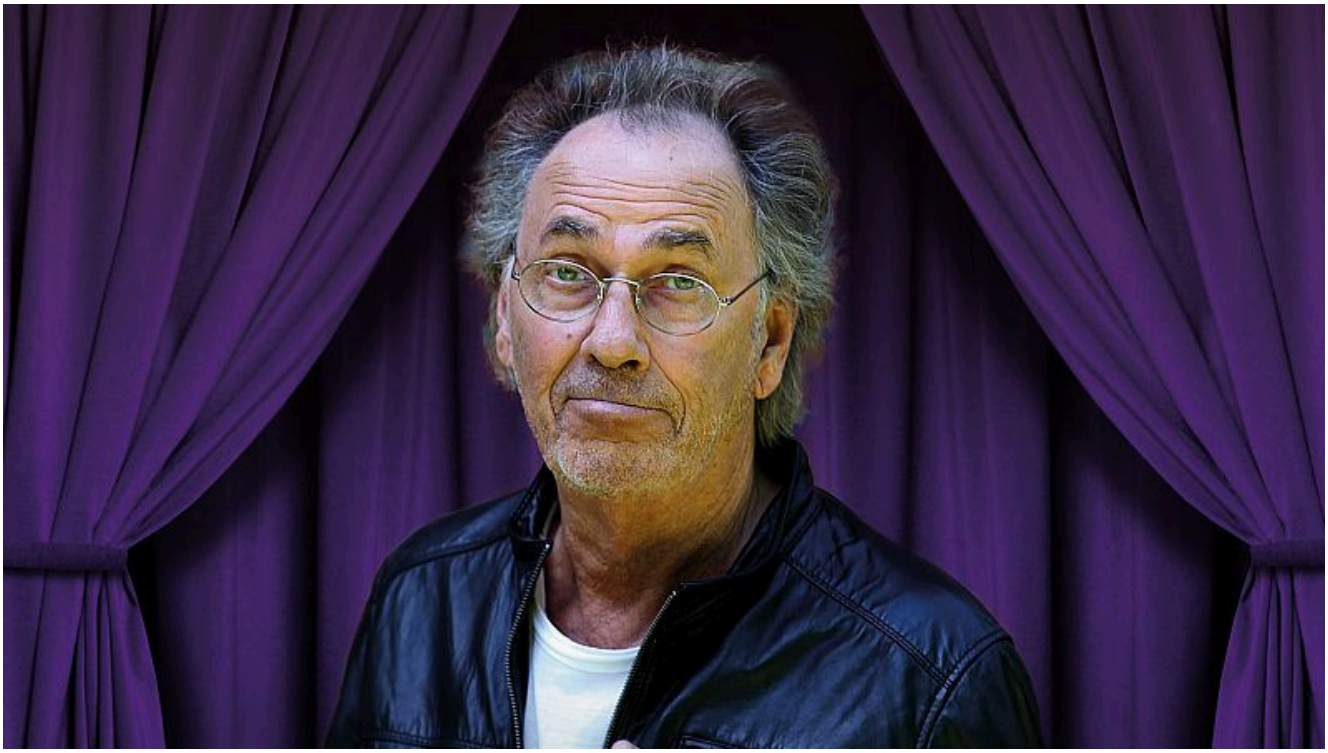
Ein weiterer Einbruch ereignete sich am Samstag (16.11.) in der Zeit von 19:00 Uhr bis Sonntag (17.11) um 02:00 Uhr in eine Hochparterrewohnung in der Marktstraße. Es wurde ein dreistelliger Bargeldbetrag entwendet.

Unbekannte Täter verschafften sich weiterhin während der Abwesenheit der Bewohner am Samstag (16.11.) im Zeitraum von 15:30 Uhr bis 20:50 Uhr durch die Terrassentür und ein Fenster Zugang zu einem Einfamilienhaus in der Straße Im Sonneneck.

Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Kamen unter 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

„Erzählt es bloß nicht weiter!!“: Hugo Egon Balder im Mai 2025 im Bergkamener

studio theater



Hugo Egon Balder kommt im Mai 2025 nach Bergkamen. Foto: H.E. Balder

Ein absolutes Highlight steht erneut für 2025 in Bergkamen fest: Der deutsche Fernsehmoderator, Fernsehproduzent, Musiker, Schauspieler und Kabarettist Hugo Egon Balder kündigt weitere Termine seines ersten Solo-Programms „Erzählt es bloß nicht weiter!!“ für 2025 an und macht auch in Bergkamen Halt! Tickets sind ab Dienstag, dem 19. November 2024 um 12:00 Uhr unter tickets.bergkamen.de oder im Kulturreferat Bergkamen erhältlich.

Die Zuschauer erwartet am Samstag, den 24.05.2025 um 20.00 Uhr ein unvergesslicher Abend mit Hugo Egon Balder, der mit seinem Gespür für Komik, seiner Schlagfertigkeit und seiner Bühnenpräsenz beeindrucken wird. In seiner ersten Solo-Tour kombiniert er diese Erfahrungen und Fähigkeiten, indem er dem Publikum mit viel Ironie und Sprachwitz einen Blick hinter die Kulissen seines Lebens gibt. Er erzählt viele Anekdoten, vor allem aus seiner Zeit beim Fernsehen, aber auch aus seinem

turbulenten Privatleben und seinen fünf Ehen.
Hugo Egon Balder ist bekannt als Moderator oder Produzent von Sendungen wie „Alles Nichts Oder?!“ (gemeinsam mit Hella von Sinnen), „Tutti Frutti“, „Die Hit-Giganten“, der Rateshow „Genial daneben“ und nicht zuletzt der legendären Comedy-Show „RTL Samstag Nacht“.
Seine Karriere begann er in den 1970er Jahren als Musiker, er arbeitete als Schlagzeuger, Komponist und Texter, bevor er bei Radio Luxemburg erste Erfahrungen im Moderieren sammelte und ihm schließlich beim Fernsehen der große Durchbruch gelang.
Hugo Egon Balder, der drei Jahre an der Schauspielschule von Else Bongers in Berlin ausgebildet wurde, dem Ensemble des Berliner Schiller Theater und später dem Düsseldorfer Kom(m)ödchen angehörte, ist immer wieder auch in verschiedenen Theater- und TV-Filmproduktionen zu sehen.

Sonderveranstaltung
Hugo Egon Balder
„Erzählt es bloß nicht weiter!!“
24.05.2025 / 20 Uhr
studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192 Bergkamen
Tickets unter: 02307/965 464 oder tickets.bergkamen.de
Tourneeveranstalter: Neuland Concerts GmbH